Technische Richtlinien für den Netzanschluss

Die für den Anschluss und den Betrieb von Kundenanlagen, dezentralen Erzeugungsanlagen sowie Speichern relevanten technischen Regelwerke sind:
(Aufzählung nicht vollständig)

- VDE AR 4100: Technische Regel für den Anschluss von Kundenanlagen an das Niederspannungsnetz und deren Betrieb (**TAR Niederspannung**)
- VDE AR 4110: Technische Regel für den Anschluss von Kundenanlagen an das Mittelspannungsnetz und deren Betrieb (**TAR Mittelspannung**)
- VDE AR 4105: Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von **Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz**

Zu beziehen bei:

VDE VERLAG GMBH
AG Berlin-Charlottenburg
HR B 71613
Sitz der Gesellschaft Berlin
Ust.-IdNr.: DE 203 732 669

Die meisten PV-Anlagen können entsprechend dem vorhandenen Netzanschluss in der Niederspannungsebene angeschlossen werden. Die diesbezüglich notwendigen Angaben werden im Rahmen des Online-Beantragungsprozesses abgefragt.
Liegt der vorhandene Netzanschlusspunkt auf der Mittelspannungsebene oder ergibt sich aus der geplanten Anlagengröße und Netzsituation ein Netzanschlusspunkt im Bereich der Mittelspannung, sind besondere Vorgaben zu beachten, die sich aus der VDE-AR-N 4110 und dem Dokument „VDE FNN Anwendungshilfe zur NELEV und EAAV“ ergeben.

Weitere Informationen zur notwendigen technischen Ausstattung zur Umsetzung der gesetzlichen Pflichten in Bezug auf das Einspeisemanagement und die Steuerbarkeit der PV-Anlage finden Sie im Dokument „Informationen zur technischen Ausstattung PV-Anlagen“.